

SICHERHEITSDATENBLATT

RASCOflex US409 A-Comp

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname RASCOflex US409 A-Comp

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Semiflexibles Silikat-Polyurethaninjektionsharz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant **Rascor Construction Chemicals GmbH**, Ratsgasse 6, 97688 Bad Kissingen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 971 130 2738, Fax: +49 (0) 971 133 625

Rascor International AG, Gewerbestrasse 4, 8162 Steinmaur, Schweiz
Telefon: +41 (0) 44-857 11 11, Fax: +41 (0) 44-857 11 00

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Telefon: +41 (0) 44-857 11 11 (8.00h - 17.00h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft.

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319

Umweltgefahren Nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

RASCOflex US409 A-Comp

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett).
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Kiesel Säure, Natrium Salz			25 - 35 %
CAS-Nummer: 1344-09-8	EG-Nummer: 215-687-4	Reach Registriernummer: 01-2119448725-31-0001	
Klassifizierung			
Skin Irrit. 2 - H315			
Eye Irrit. 2 - H319			

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Einen Arzt aufsuchen. Symptomatisch behandeln.
Einatmen	BEI EINATMEN: Sofort ärztliche Hilfe suchen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Kein Erbrechen einleiten.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort ärztliche Hilfe suchen. Wenn Hustenreiz oder Husten andauern, wie folgt vorgehen: Mund gründlich mit Wasser spülen. Verabreichen Sie der betroffenen Person große Mengen Wasser, um die verschluckte Chemikalie zu verdünnen. Hindern Sie Personen, die sich krank fühlen, am Erbrechen, da dies gefährlich sein kann. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt.
Hautkontakt	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Mindestens weitere 10 Minuten mit dem Spülen fortfahren. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen.
Augenkontakt	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
Schutzmaßnahmen für Ersthelfer	Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Symptomatisch behandeln. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.
-------------------------------	---

RASCOflex US409 A-Comp

Einatmen	Reizend.
Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kann reizend wirken. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.
Hautkontakt	Kann zu Hautreizungen führen.
Augenkontakt	Verursacht Haut- und Augenreizungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Symptomatisch behandeln.
Besondere Behandlungsmethoden	Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöscher.
------------------------------	---

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Nicht bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Undichtigkeit beseitigen, falls gefahrlos möglich. Wenn die Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Raum zu evakuieren. Den Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies gefahrlos möglich ist.
--	---

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Luftunterstützter Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille.
--	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung ist zu vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen.
--------------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer.
------------------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

RASCOflex US409 A-Comp

Methoden zur Reinigung Wenn die Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Raum zu evakuieren. Behälter aus dem verschmutzten Bereich entfernen. Große Verschüttungen: Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Kleine Verschüttungen: Kleine Mengen sind mit Papierhandtüchern zu adsorbieren und an einem sicheren Ort ausgasen zu lassen. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Nur für gewerbliche Anwender. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter trocken halten. Behälter müssen bei Nichtgebrauch dicht verschlossen bleiben. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Augendusche ist bereit zu stellen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Bei Temperaturen zwischen 4°C und 30°C aufbewahren. Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern oder hohen Temperaturen aussetzen. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Säuren. Alkalien.

Lagerklasse(n) Chemikalienlager.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

SODIUM SILICATE (CAS: 1344-09-8)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 5.61 mg/kg/d Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.38 mg/kg/d Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.59 mg/kg/d Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Lokale Wirkungen: not determined
PNEC	Industrie/gewerblich - Süßwasser; 7.5 mg/l Industrie/gewerblich - Meerwasser; 1 mg/l Industrie/gewerblich - Kläranlage; 348 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

RASCOflex US409 A-Comp

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europanorm EN166 entsprechen.

Handschutz

Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europanorm EN 374 entsprechen. Nitrilkautschuk. Butylkautschuk.

Anderer Haut- und Körperschutz

Tragen Sie entsprechende Kleidung, um Hautkontakt zu verhindern.

Hygienemaßnahmen

Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	11,5 - 13
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht anwendbar.
Anderere Entflammbarkeit	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	Nicht anwendbar.
Schüttdichte	Nicht anwendbar.

RASCOflex US409 A-Comp

Löslichkeit/-en	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	120 - 300 mPa s @ 25°C
Explosionsverhalten	Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Nicht als explosiv angesehen.
Oxidationsverhalten	Nicht bestimmt.
Dichte	1.431 kg/l @ 23 °C

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Polymerisiert exotherm mit Diisocyanaten bei Umgebungstemperatur. Die Reaktion wird nach dem Einsetzen zunehmend schneller, das Einsetzen der Reaktion wird durch höhere Temperaturen erleichtert. Gute Mischbarkeit der Reaktionspartner, aktives Rühren oder das Vorhandensein von Lösungsmitteln unterstützen die Reaktion.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen auftreten.
--	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.
-----------------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Es wird wahrscheinlich kein bestimmtes Material oder Materialengruppe mit dem Produkt reagieren, und eine gefährliche Situation entstehen zu lassen.
-----------------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht bekannt.
--	----------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte	Diese Information wurde unter Berücksichtigung der toxikologischen Daten für Komponenten und für analoge Produkte ermittelt.
-------------------------------	--

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀)	Methode(n) - Metodo OCDE 401 Condiciones - Ratte männlich/weiblich Ergebnisse/Schlussfolgerungen - LD50 > 3400 mg/kg bw.
---	---

Akute Toxizität - dermal

RASCOflex US409 A-Comp

Anmerkungen (dermal LD₅₀)	Methoden (s) - EPA OPPTS 870.1200 Condiciones - Ratte (Sprague-Dawley) männlich/weiblich CAS 1312-76-1 Ergebnisse/Schlussfolgerungen - LD50 > 5000 mg / kg bw.
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Methode(n) - EPA OPPTS 870.1300 Condiciones - Ratte (Sprague-Dawley) männlichen/weiblichen CAS 1312-76-1 Ergebnisse/Schlussfolgerungen - LC50 (4 Std.) > 2,06 mg / L Luft.
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Tierdaten	Primärer Hautreizungsindex: 0.4
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Schwach reizend.
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.
Genotoxizität - in vivo	Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Nicht bestimmt.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	NOAEL =159 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte NOAEL =2400 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben	
Ökotoxizität	Ökotoxikologische Daten wurden nicht speziell für dieses Produkt bestimmt. Angaben basiert auf eine Kenntnis der Komponenten und der Ökotoxikologie ähnlicher Produkte.
<u>12.1. Toxizität</u>	
Toxizität	Keine Information verfügbar
Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 3185 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

RASCOflex US409 A-Comp

Akute Toxizität - Wirbellose	EC ₅₀ , 48 Stunden: 4857 mg/l, Daphnia magna
Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: > 1000 mg/l, Bacteria (Pseudomonas putida)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt wird durch abiotische Reduktion komplett abgebaut.

Phototransformation Wissenschaftlich nicht begründet.

Biologischer Abbau Wissenschaftlich nicht begründet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich. Das Produkt ist nicht flüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Effekte Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden.

Entsorgungsmethoden Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

RASCOflex US409 A-Comp

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Entscheidung der Kommission 2000/532/EC geändert durch Entscheidung 2001/118/EC
Aufstellung einer Liste von Abfällen und gefährlichen Abfällen gemäß Richtlinie 75/442/EEC
über Abfälle und Richtlinie 91/689/über gefährliche Abfälle mit Änderungen.
RICHTLINIE 2000/39/EG DER KOMMISSION vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten
Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates
zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch
chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (in der geänderten Fassung).
VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION
vom 20. Mai 2010.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.
Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und
Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.
Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer
Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (Deutschland): WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Anleitung

Isocyanates: Health hazards and precautionary measures EH16.
Workplace Exposure Limits EH40.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

EU (EINECS/ELINCS):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

RASCOflex US409 A-Comp

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information	Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
Änderungsdatum	10.02.2016
Änderung	1
Sicherheitsdatenblattnummer	5334
Volltext der Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.